

## **Augmented Reality (AR) im sicherheitstechnischen Kontext der beruflichen Bildung**

Auszubildende und junge Beschäftigte sind den Statistiken zufolge einem höheren Unfallrisiko ausgesetzt als ältere Erwerbstätige. Im Jahr 2020 fielen rund 16 Prozent der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in Deutschland auf Personen unter 25 Jahren.

Auch wenn der Arbeitsschutz grundlegend in den Rahmenlehrplänen der metalltechnischen Ausbildung verankert ist, fällt die praktische Umsetzung und das in der Ausbildung erworbene arbeitsschutzspezifische Wissen unterschiedlich aus.

Im Rahmen des Projektes „Augmented Adaptive Apprenticeship (A<sup>3</sup>)“ soll ein AR-gestütztes Lernkonzept zur Vermittlung von Arbeitssicherheit in der metalltechnischen Ausbildung entwickelt und evaluiert werden, um zu untersuchen, wie AR die Lernwirksamkeit für das Erlernen von arbeitsschutzspezifischem Wissen beeinflusst. Die AR-basierte Lernumgebung soll tätigkeitsspezifische Gefährdungssituationen erlebbar machen und notwendiges Wissen zur Erkennung von Gefährdungen sowie zum Treffen von Schutzmaßnahmen vermitteln. Das Konzept wird in der Praxis an Ausbildungsstätten im Bergischen Land erprobt.